

Kasto und KPC

Symbiose

Die Symbiose zwischen Technik und Wirtschaft, wie sie auf der diesjährigen AMB in Stuttgart, in der Form von Effizienz einer der wichtigsten Trends war (vgl. vorstehenden Bericht), hatte als Aussteller auch Kasto aufgegriffen. Das mittelbadische Unternehmen präsentierte dort KPC als entsprechende Formel.

Bei der KASTO Maschinenbau GmbH & Co. KG gibt man sich überzeugt: Moderne Sägemaschinen sind so zu konzipieren, dass sie mit gängigen Sägewerkzeugen enorme Schnittleistungen erreichen und parallel dazu hohe Sägeband-Standzeiten gewährleisten. Diese Herausforderung beantwortet das Unternehmen aus Achern mit der Effizienzformel KPC (KASTO Performance Cutting).

Als vor einigen Jahren Hochleistungs-Bandsägemaschinen auf den Markt kamen, setzten sie sogleich und für lange Zeit international die Maßstäbe in Sachen Leistungssägen. Mehr als 1.000 Maschinen allein der Baureihe KASTOtec konnten seither weltweit platziert werden.

Doch Zurücklehnen ist nicht die Sache der Schwarzwälder Tüftler, weshalb sie den Kunden und Interessenten mit der Effizienzformel KPC nun ein Mehrwert-Package bieten, das sich an mehr Leistung orientiert und trotzdem mit den gängigen Bimetall- und Hartmetall-Sägeband-Werkzeugen praktiziert werden kann. Als Basis dienen die erwähnten Hochleistungs-Bandsägemaschinen von Kasto, und das

KPC wurde dahingehend entwickelt, dass die Komponenten Sägemaschine, Technologie und Werkzeug möglichst perfekt integriert und in neue Leistungs-Dimensionen überführt werden können.

Zur AMB stellte Kasto u.a. eine aktuelle Variante des KPC vor, die nach eigenen Definitionen durch folgende drei Hauptmerkmale gekennzeichnet ist:

Optimierte Führung des Sägebandes mit hochpräziser Bandführung, leistungsgerechter und dabei zielgenauer Bandkühlung in der Schnittzone, feinfühliges Erfassen der Schnittkraft direkt am Bandrücken zur bedarfsorientierten Nachsteuerung.

Zwei am rücklaufenden Band per Federkraft andrückende Führungselemente (Trum-Guides) sollen Schwingungen nachdrücklich und sehr zuverlässig dämpfen.

Drittens schließlich gehe es um ein leistungsstarkes, auf die wechselnden Belastungen hin angepasstes Getriebe.

Das Leistungssteigerungs-Potenzial durch KPC spreizt sich nach Kasto-Angaben je nach Materialgüte in einem Bereich ab 20 % und bis 150 % und bei speziellen Materialien auch darüber hinaus sehr breit auf. Selbst bei einem solchen Plus an Produktivität und Effizienz lägen aber immer noch Standard-Sägebänder (Bimetall, unbeschichtetes oder beschichtetes Hartmetall) zugrunde.

Tests und umfangreiche Feldversuche unter Industriebedingungen hätten ergeben, dass die mit KPC-Package ausgestatteten Sägemaschinen auch unter Verwendung einfacher Bimetallsägebänder schon um 30 % und mehr höhere Sägeleistungen erbringen. ©

Neue Dimensionen von Effizienz beim Sägen: KASTOtec mit KPC-Paket im Schnitt



Foto: Kasto, Achern